

MD02 - Drohnen am Bau: Vorbereitungslehrgang für die A1/A3-Prüfung

Kursart Lehrgang / Praxisschulung	Dauer 1 Tag Termin 2025 auf Anfrage	Plätze gesamt 15	Modulanzahl
Kursort Feuchtwangen	Dozenten Bayerische Drohnenakademie der Hochschule Ansbach	Inklusive	

Termine

- Do 12.12.2024 08:30 Uhr - Do 12.12.2024 17:00 Uhr

Kosten

Lehrgangspaket 2024 **250,00 €**

Lehrgangspaket 2025 **260,00 €**

Zielgruppe

Geschäftsführer | Jungunternehmer | Abteilungsleiter | Handwerker | Architekten |
Gebäudemanager | Sachverständige | Personen, die Drohnen fliegen möchten

Voraussetzungen

- Spaß und Motivation am Drohneneinsatz
- Alter mindestens 16 Jahre, unter 18 Jahren mit schriftlicher Zustimmung des gesetzlichen Vertreters
- Haftpflichtversicherung für Drohnenflüge

- aktuelles Smartphone des Teilnehmers
- Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments

Kursziel

Seit dem 01.01.2021 gelten mit der EU-Verordnung 2019/947 neue Regelungen zum Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen – UAS. Diese schreiben in der offenen Kategorie vor, dass beim Einsatz von Drohnen ab einem Gewicht 250g, auch für Flüge mit relativ geringem Risiko, eine adäquate Qualifikation des Piloten erforderlich ist. Diese ist ausschließlich in Form des A1/A3 Kompetenznachweises in einer online-Prüfung beim Luftfahrtbundesamt zu erwerben.

Vorliegender Kurs bereitet die Teilnehmer inhaltlich in Theorie und Praxis auf die Prüfung vor.

Der theoretische Teil befasst sich mit den rechtlichen Grundlagen bzgl. der Nutzung des A1/A3 Fernpilotenscheins. Hier werden zunächst die unterschiedlichen Klassen und Flugräume beschrieben in denen Drohnen betrieben werden dürfen. Neben den Themen der allgemeinen Luftraumvorschriften widmet sich der Kurs auch datenschutzrechtlichen Bestimmungen und versicherungstechnischen Hintergründen. Die Teilnehmer werden auf Beschränkungen menschlicher Leistungsfähigkeit und grundlegenden Sicherheitsaspekten geschult. Lehreinheiten zur allgemeinen technischen Funktion von Drohnen und deren Handhabung runden diesen Basislehrgang ab.

Im praktischen Teil* trainieren die Teilnehmer die gewissenhafte Vorbereitung einer Mission. Dies beinhaltet u.a. die Prüfung der einzelnen technischen Komponenten, die Einschätzung des Einsatzgebietes oder das Einholen weitere Informationen wie Wetterdaten. Schließlich fliegen die Teilnehmer eigenständig mit den Drohnen der Drohnenakademie der Hochschule Ansbach, erlangen erste Flugkenntnisse in einfachen Manövern und sammeln dadurch Flugenerfahrung. Es ist möglich eigene Drohnen mitzubringen. Am Ende erfolgt eine Flugdokumentation.

Impressionen von vergangenen Kursen

Kursinhalt

Theorie: Luftrecht, Luftraumbeschränkungen | Luftfahrtvorschriften | Privatsphäre und Datenschutz, Versicherung | Sicherheitsaspekte | Einschränkungen der menschlichen Leistungsfähigkeit | UAS Allgemeinwissen zur Technik und Handhabung
Praxis: Flugvorbereitung | Inbetriebnahme | Flug, Starten, Landen, Navigation, einfache Flugmanöver (je nach Wetterverhältnissen auch als Indoor-Trockenübung) | Flugdokumentation

Abschluss

Teilnahmezertifikat der Drohnenakademie
Prüfung: Optional - selbständig beim Luftfahrt-Bundesamt, LBA durchzuführen

Prüfungsgebühr: bei Durchführung der Prüfung beim LBA stellt das Luftfahrtbundesamt den Prüflingen zusätzliche Gebühren von 25 € in Rechnung

